

1. KLASSE NORD

Alles neu in Neudorf

Die Kooperation mit Parndorf wird weiter verengt. Der Name bleibt vorerst gleich.

VON LUKAS LEIER

Die letzten Jahre waren spannende im kleinen Ort Neudorf bei Parndorf. Zwei Mal war man mitten im Aufstiegskampf, ehe es zu Saisonabbrüchen und Annullierungen kam. Dann kam vor dem Saisonbeginn 21/22 der erste große Umbruch. Die Spielgemeinschaft mit dem SC/ESV Parndorf wurde gegründet. Viele junge Parndorfer durften ihr Können zeigen. Am Ende der Saison stand dennoch lediglich der vorletzte Platz. Mitten im Frühjahr trat dann noch Trainer Josef Werdnich zurück und Daniel Welleschütz musste bis Saisonende übernehmen. Am Ende stand in der Frühjahrestabelle sogar der letzte Platz, hinter Absteiger St.

Georgen. Das soll der Vergangenheit angehören und deshalb gab es erneut viele Änderungen: Auf der Trainerbank sitzt nun ein Altbekannter im burgenländischen Fußball: Dieter Firmkranz. Er kennt viele der neuen jungen Wilden und jeder der ihn kennt weiß, wie gut er im Heranführen von Nachwuchsspielern an den Profifußball ist.

Der Kader wurde komplett umgebaut

Nicht umsonst war er beispielsweise 2019 Coach der damaligen 1b-Mannschaft in der Burgenlandliga. Bis auf Jakub Lieskovsky, der von Ligakonkurrent



◀ Dieter Firmkranz schwingt wieder das Trainerzepter bei der SpG Neudorf/Parndorf. Foto: Frank

Frauenkirchen kam und Routinier Sebastian Schober, der von Gattendorf kam, wird der Kader aus jungen Eigenbauspielern bestehen.

Namensänderung ist vom Tisch

Daher gab es auch auf der Abgang-Seite eine ordentliche Liste. Kurz zusammengefasst: Bis

auf Maurice Enz wurde die gesamte Mannschaft der Vorsaison abgegeben. Die Kooperation mit den Parndorfern wird also noch weiter verknüpft. Vom Tisch sind allerdings die Gerüchte einer Namensänderung. Hier war vielerorts von einer Umbenennung des Vereins in „Parndorf/Neudorf Juniors“ zu hören. Dazu kommt es (noch?) nicht.

2. KLASSE NORD

Siegenderfs 1b bereit

Mit einigen Rückkehrern wurde die Mannschaft von Trainer Karl Terdy nun komplettiert.

Nach dem Aufstieg in die Regionalliga Ost steht nun die erste Saison der 1b als eigene Kampfmannschaft auf dem Programm. Die ehemalige Reserve des ASV Siegendorf wurde quasi übernommen und mit einigen Verstärkungen ergänzt. Unter anderem mit einigen Rückkehrern, die beschlossen haben, noch einmal das rot-

weiße Trikot überzuziehen. Mikdat Esrefoglu, Leo Ertl, Daniel Benzczak und Robert Gregull werden die 1b-Mannschaft der Siegenderfer kommende Spielzeit verstärken und sollen einen großen Beitrag zu einer hoffentlich erfolgreichen Meisterschaft leisten. Der Kader ist zudem gespickt mit zahlreichen Eigengewächsen.



▲ Die Neuen bei Siegenderfs 1B. Mikdat Esrefoglu, Leo Ertl, Sektionsleiter und Co-Trainer Lukas Springsits, Daniel Benzczak und Robert Gregull (v.l.).

Fußball Unterhaus AUFGEGERLT

2. Liga Nord

Plan B. Noch vor einer Woche präsentierten die Deutsch Jahrndorfer Ex-Keeper Markus Hasibar als Back-up von Michael Unger. „Für den Fall der Fäule“, meinte Trainer Rene Hoffmann. Dieser Fall trat rascher ein als jemals gedacht. Denn Unger schied beim Training mit Verdacht auf einen Muskelfaserriss aus, musste das Cup-Match auslassen. Hasibar glänzte mit seinen 42 Lenzen dabei als sicherer Rückhalt beim 2:1-Sieg gegen Andau. Bei Stammkeeper Unger hofft man jedoch, dass sich die Verletzung lediglich als Zerrung herausstellt.

Zähne zusammengebissen. Das hat Halbturn-Kicker Bastian Talos, dem unter der Woche ein Ziegelstein auf den Fuß gefallen war. „Manchmal muss man sich auch überwinden“, meinte Trainer Peter Herglotz. Beim Cup-Aus in Winden musste er auf ein Quartett verzichten: Willi Talos plagen immer noch Probleme mit der Achillesferse, Luca Knöbl ist nach seiner Corona-Erkrankung immer noch nicht am Damm, Jonas Zinkl wurde noch geschont und Christoph Bauer weilt auf Urlaub in Mexiko.

Tormann-Wechsel. In Winden hütete diesmal Neuzugang Lukas Kolba, der als Back-up geholt wurde, den Kasten, machte laut Trainer Zoltan Fekete seine Sache gut. Einser Roman Ostojic ist in der Zwischenzeit aus dem Urlaub zurückgekommen, sein Stammliberl dürfte der Routinier in der Tasche haben.

Dezimierter Offensive. UFC Pama-Trainer Michael Guttmann musste sich eingestehen, dass der Angriff seiner Mannschaft in St. Andrä nur ein laues Lüfterl war. Vier Spieler, die offen-

siv für den nötigen Wirbel sorgen können, waren nämlich nicht dabei. Christoph „Totti“ Werdenich laboriert noch immer an muskulären Problemen, Marek Filkorn hat eine Bänderverletzung im Knöchel, Imre Lesko zwickt die Wade und Erik Micovcak war im Urlaub.

Trio fehlte. Mönchhofs Cheftrainer Hans Waba musste Ladislav „Laci“ Pecko (Urlaub) sowie Oatrick Enz und Daniel Lamster (beide angeschlagen) vorgeben. Zufrieden war er mit Wechselspieler Julian Gollowitzer, der in der zweiten Halbzeit für frischen Wind sorgte. „Er hat seine Corona-Infektion überwunden und hat sich nun ausgezeichnet präsentiert“, so der Coach.

Nicht komplett. Wimpassing-Trainer Michael Hartl kann zwar auf einen gut aufgestellten Kader zurückgreifen, dennoch fehlten im Cup gegen Leithaprodersdorf wichtige Akteure: Mario Erben hat muskuläre Probleme, Dominik Rigbi schmerzt das Knie, Alexander Cihlar befindet sich noch im Aufbautraining und Ilhan Halilovic ist punkto Fitness noch nicht so weit, um eingesetzt werden zu können.

1. Klasse Nord

Abwesend. In Abwesenheit von Trainer Sebastian Reinprecht trat der ASV Hornstein zu seinem ersten Pflichtspieleinsatz dieser Saison auf. Das Cup-Spiel gegen den SK Pama ging mit 1:3 verloren.

Verletzungspech. Oggau-Coach Wolfgang Mayer musste gleich auf eine ganze Einheit von Stammspielern im Cup verzichten. Neben dem verletzten Innenverteidiger-Duo Bastian Kucher und Lukas Hanifl, mussten auch Mathias Thaller, Kevin Salmer und weitere Spieler vorgeben. Daher kam es auch zum

Einsatz neuer jugendlicher Kräfte, die ihre Sache ordentlich erledigt haben: „Die Jungen trainieren gut und haben es sich auch verdient ihr Können zu zeigen“, so Mayer.

Goalgetter. Rust-Trainer Özgür Nurlu stand nach seinem Spielerkarriere-Ende vor kurzem wieder auf dem Feld. Bei der 6:5-Niederlage der Ruster Reserve gegen den FC Oslipe geigte er auf mit der Reserve und konnte gleich vier Tore erzielen. Eine Hoffnung auf ein Comeback? Obmann Thomas Balogh winkt ab: „Er hat gleich sofort gesagt die Auftritte werden eher die Ausnahme sein als die Regel.“

Hoher Besuch. Beim Testspiel der SPG Neudorf/Parndorf gegen den UFC Purbach gab es einen besonderen Besucher auf der Tribüne: ÖFB-Präsident Gerhard Milletich war im Stadion Türkenhain zu Gast und sah einen souveränen Auswärtssieg der Neudorfer.

2. Klasse Nord

Rückkehrer. Zagersdorfs Christoph Schaffer steigt nach längerer Verletzung nun vorerst wieder ins Lauftraining ein.

Sicherheitsmaßnahme. Die beiden Trausdorf-Kicker Lucas Kroyer und Raphael Frank wurden von ihrem Trainer Aleksandar Kracunovic in der Vorwoche geschont. Sie waren beide leicht angeschlagen.

Ziel der Vorbereitung. „Wir wollen jedem Spieler seine Minuten geben und versuchen jeden Einzelnen perfekt auf die Saison vorzubereiten. Viele der Jungs haben noch nie Kampfmannschaft gespielt, daher müssen wir sie aufbauen und mit Hilfe der Routiniers heranzuführen“, stellte der Co-Trainer und Sektionsleiter des ASV Siegendorf 1b, Lukas Springsitz, klar.

Vereinservice

Pamhagen. Vorstand, Betreuer, Spieler und Fan-Gemeinde trauern über das Ableben von Roland Lörincz. Das UFC-Mitglied und treuer Sportplatzbesucher verstarb mit nur 61 Jahren. Das aufrichtige Beileid gilt vor allem seiner Familie.

Termine

Trausdorf. Anlässlich des 30. Sportfestes des SC Trausdorf vom 5. bis 7. August findet als Highlight ein Legendenmatch gegen die SK Rapid Wien-Legenden statt. Ein spannendes Duell ist garantiert. Denn auch die ehemaligen Trausdorf-Helden, wie etwa Günther Buchreiter, Harry & Horst Bauer, Thomas Goriupp, Willi Binder, Michael Gasnarek oder Jürgen Ecker, um nur einige zu nennen, sind nach langer Pause wieder im Dress des SCT zu bewundern. Ebenfalls für Unterhaltung sorgt ein kleiner Vergnügungspark für Groß und Klein an allen drei Tagen. Der SC Trausdorf freut sich auf zahlreichen Besuch.



▲ 2. Klasse Nord. Florian Gusek und der SV Wulkaprodersdorf besiegten im Test Antau mit 2:0.